Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

13.7.1875 (No. 189)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189. Dienstag den 13. Juli 1875.

Anzeige.

Am Mittwoch den 14. Juli, Vormittags 11 Uhr, findet in der Aula des Großh. Gymnasiums die Preisbewerbung der Großh. Fichte-Stiftung statt, wozu hiermit ergebenst alle Freunde der Anstalt einladet

Die Direktion.

Elisabethenverein.

Von den Hinterbliebenen der selig verstorbenen Frau Sophie von Gulat erhielten wir zum ehrenden Andenken der theuern Verstorbenen den Betrag von 100 Mark, für welches reiche Geschenk wir auch auf diesem Wege unsern herzlichsten, tiefgefühlten Dank auszusprechen uns gedrungen fühlen.

Schon früher erhielten wir von B. L. 6 Mark und von Fräulein Kratt als Comitemitglied Eintrittsgeld 4 Mark, wofür wir ebenfalls herzlich danken.

Karlsruhe, den 10. Juli 1875.

Das Comite.

Danksagung.

Von den Hinterbliebenen der selig verstorbenen Frau Geheime Referendär von Gulat Wittwe erhielten wir „als ehrendes Andenken an die theuere Verblichene" die reiche Gabe von Ein Hundert Mark, wofür wir den edlen Gebern unsern herzlichen Dank aussprechen.

Der Verwaltungsrath der Kleinkinder-Bewahranstalt.

St. Vincentius-Verein.

Von den Hinterbliebenen der selig verstorbenen Frau Sophie von Gulat haben wir nach letztwilliger Verfügung die reiche Gabe von Vierhundert Mark empfangen, wofür wir auch auf diesem Wege unsern innigsten Dank und warmes Vergelt's Gott aussprechen.

Der Vorstand.

Städtische Leihhaus- und Ersparniß-Casse.

Wegen Vornahme eines Pfändersturzes ist unsere Sparkasse vom 13. bis 22. d. M **Nachmittags** geschlossen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1875.

J. Wörner.

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

Die Generalversammlung vom 28. v. M. hat beschlossen, die künftig einkommenden Anzahlungen zu Rückzahlungen von Raten zu 100 Mark auf die Aktien zu verwenden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, Einwendungen, welche sie etwa dagegen erheben wollen, bei dem Vorstande anzumelden. 3.3.

Karlsruhe, den 7. Juli 1875.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

4.3. Aus Auftrag der Frau Steuerperäquator A. Janson Wittwe werden wegen Wegzug von hier in deren Wohnung Langestraße Nr. 14 (Höpfner's Neubau, Bel-Etage) nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 13. Juli d. J.:

Porzellan und Glassachen, 1 vollständiges Kaffee-Service, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Bilder, Vorhänge, Vorhanggallerien, vergoldet, Fensterstore, Wand-Etagères, 1 Stehschreibpult, Küchengeräthe aller Art, 6 Kohlenbehälter, 1 Fleischhackmaschine, 1 Hackklotz, blecherne Eimer, 7 Roßhaarmatratzen, 1 große Parthie verschiedenes Bettwerk, abgenähte Couverten, wollene Teppiche, Flaschen, Krüge und noch Verschiedenes;

Mittwoch den 14. Juli d. J.:

1 Kanapee mit grünem Damastüberzug, 1 Kanapee mit braunem Ueberzug, 1 Kanapee mit rothgeblümtem Ueberzug, 2 elegante Fauteuils mit dunkelrothem Plüschüberzug (noch neu), 1 nußbaumenes Buffet, 4 Chiffonniere, 3 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Waschkommode, 1 Damenschreibtisch mit Aufsatz, 1 Ovaltisch, 1 runder Zulegtisch, 5 Nachttische, 4 Waschtische, verschiedene runde und eckige Tische, 6 feine Rohrstühle, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 Lehnstuhl mit Ledertuchüberzug, 6 Rohrstühle, 12 Strohstühle, 7 Bettladen mit und ohne Rost, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 3 einthürige Schränke, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Speiseschrank, 1 Mückenschrank, 1 größerer Tisch zum Ausziehen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken höflichst eingeladen werden, daß die Möbel, sowie das Bettwerk sich in einem sehr guten Zustande befindet und Montag den 12. d. M., Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr, eingesehen werden können.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 16. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zum weißen Löwen, Langestraße 21 im 3. Stock, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 zweithüriger Schrank, 2 Kommoden, 1 Chiffonniere, 1 tannener Kasten, 1 ovaler und 1 runder Tisch, mehrere eckige Tische, Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Schreibpult, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, verschiedene Stühle, 3 Bettladen mit Rost, 3 Seegrasmatratzen, verschiedenes Federbettwerk, 1 Nähmaschine, Spiegel, Bilder und verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. Juli 1875.

3.1. **F. Knab**, Waisenrichter.

Gant-Edikt.

Nr. 17,860. Gegen Maria geb. Hestermann, Ehefrau des Bierbrauers Heinrich Schmidt von hier ist Gant erkannt und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 28. Juli,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Juli 1875.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Submission.

2.2. Zur Vergebung von Bauarbeiten in den Kasernen hier, Durlach und Ettlingen an den Mindestfordernden haben wir Termin auf **Donnerstag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr,** in unserem Büreau angesetzt, wo Bedingungen und Kostenanschläge eingesehen werden können. Veranschlagt sind die

Maurerarbeiten bezw. auf rot. 1766 M., 1020 M. und 858 M.,
Zimmerarbeiten bezw. auf rot. 748 M.,
Pflästererarbeiten bezw. auf rot. 834 M.,
Brunnenmacherarbeiten bezw. auf rot. 300 M.
Schlosserarbeiten bezw. auf rot. 318 M.,
Schreinerarbeiten bezw. auf rot. 4965 M., 945 M. und 644 M.,
Anstreicherarbeiten bezw. auf rot. 2053 M.

Die Offerten sind versiegelt mit entsprechender Aufschrift vor dem Termin kostenfrei hierher einzureichen.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Herstellung eines gemauerten Dohlens mit Sohl- und Deckplatten bei der neuen Schmiedewerkstätte auf hiesigem Bahnhofe, veranschlagt zu 2193 M. 40 Pf., soll höherer Anordnung gemäß an einen Unternehmer vergeben werden.

Lusttragende Bewerber wollen von dem auf meinem Geschäftszimmer aufliegenden Voranschlage, sowie von den bezüglichen Zeichnungen und den Bedingungen Einsicht nehmen und ihre deßfallsigen Angebote portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis zum

14. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

daselbst einreichen.

Karlsruhe, den 7. Juli 1875.

Der Großh. Bezirks-Bahningenieur für den Bezirk Karlsruhe.

2.2. Möglich. (H. 6677 a.)

*2.1. Neue Hirschstraße 58 ist die Wohnung im unteren Stock mit 6 Zimmern, 2 Kellern, 1 Mansarde, Schwarzwaschkammer 2c., Glasabschluß, Gas- und Wassereinrichtung auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im obern Stock daselbst.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Singer gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar

am Freitag den 16. Juli 1875,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Bierkeller des Herrn Partikulier Eisele an der Kriegsstraße Nr. 85:

28 große Bierfässer, 1 Wagen mit großem Fuhrfaß, 1 Pritschen-Wagen, 1 Bier-Rollwagen, 1 Leiter-Wagen und sonst verschiedene Geschäfts-Utensilien;

Nachmittags 2 Uhr:

auf dem Singer'schen Bierkeller an der Mühlburgerstraße Nr. 11: circa 381 Zapf-Fässer und 91 Pressions-Fässer, 1 Schlitten, 1 Berner-Wägelchen, 1 Eiswagen, 1 Stoßkarren, 1 kleiner Leiter-Wagen;

am Samstag den 17. Juli 1875,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

auf dem Singer'schen Bierkeller:

142 Stück große, größtentheils gut erhaltene Lagerfässer, sowie verschiedene Geschäfts-Utensilien.

Der Tag zur Versteigerung der Fahrnisse, welche noch im Hause in der Karlsstraße sich befinden, wird noch bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 11. Juli 1875.

Gerichtsvollzieher Feederle.

Fahrnißversteigerung!

Donnerstag den 15. Juli 1875,
Nachmittags 2 Uhr,
Nowacks-Anlage Nr. 2, Bel-Etage, (Eingang dem früheren Café Teufel gegenüber).

Wegen bevorstehender Abreise läßt Herr Rentner Bandmann von seinen vielen Fahrnissen folgende Gegenstände durch Unterzeichneten

nur gegen sofortige Baarzahlung

versteigern:

1 Spieltisch, 1 Chiffonniere, 1 großen zweithürigen Kasten, 1 einthürigen Kasten, 3 Bettladen mit Matratzen und Kopfpolster, 1 Waschtisch, 1 polirten Tisch, 2 kleine Tischchen, 1 Kleiderständer, 3 kleine Spiegel, 1 Küchenschränkchen, 1 Küchentisch, 1 Küchenschaft, 1 Anrichtbank, Küchenstühle, 1 Wasserbank, 1 Treppenstuhl, 1 spanische Wand, Einmachgläser, steinerne Häfen,

einige Hundert Weinflaschen

und sonst allerlei Hausrath,
wozu die Liebhaber höflichst einladet

3.2. **Hch. Rupp, Auktionator.**

3.1.

Große Fahrnißversteigerung!

Montag den 19. Juli 1875,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
Nowacks-Anlage Nr. 1 (früheres Café Teufel),

versteigere ich wegen Wegzug

gegen Baarzahlung:

15 nußbaumene Bettladen mit Rost, Kopfpolster und Matratze, 2 Sopha (braun Rips), 1 Sopha (braun Damast) mit 6 Sesseln, 1 Kommode, 1 Waschtisch und 4 Waschkommode mit Marmoraufsatz, 12 Nachttische, 6 Waschtische, 4 Chiffonnieres, 6 Rohrsessel, 4 polirte Tische, 4 Spiegel mit Goldrahmen, 1 runden Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Portrait-Uhr, 12 rothe Betteppiche, 12 Waschtisch-Garnituren, 3 Krautständer, Waschzüber, Kübel, Bilder in Rahmen, Küchengeschirr, 1 kupfernen Fleischkessel (25 Pfund), Glas, Porzellan und sonstigen Hausrath.

NB. Alle Gegenstände sind gut erhalten!

Es ladet die Liebhaber höflichst dazu ein

Hch. Rupp, Auktionator.

Stadtgemeinde Mühlburg.

Veraccordirung von Bauarbeiten.

Die Veränderung des alten Schulgebäudes zu Lehrerwohnungen berechnen sich wie folgt:

1) Grabarbeit	17 M.	40 Pf.	
2) Maurer- u. Steinhauerarbeit	2138 „	35 „	
3) Gypserarbeit	504 „	29 „	
4) Zimmerarbeit	402 „	86 „	
5) Schreinerarbeit	2117 „	15 „	
6) Glaserarbeit	363 „	43 „	
7) Schlosser- u. Schmiedarbeit	287 „	32 „	
8) Flaschnerarbeit	273 M.	85 Pf.	
9) Anstreicherarbeit	137 „	14 „	
10) Tapeten	222 „	86 „	

Tüchtige Geschäftsleute werden hiermit eingeladen, von den Bedingungen, Kostenvoranschlag und Zeichnungen, welche auf dem Rathhause aufgelegt sind, Einsicht zu nehmen, woselbst auch in eventuellem Fall die Offerten mit geeigneter Ueberschrift versehen in Prozenten der Kostensumme ausgedrückt, spätestens bis 15. d. M. portofrei einzusenden sind.

Mühlburg, den 9. Juli 1875.

Gemeinderath.
A. Ludwig.

Werthpapiere- u. Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 15 d. Mts.,
Vormittags 9 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77, nachverzeichnete, zum Nachlasse der Elisabethe Weber dahier gehörige Werthpapiere und Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine 5% bad. Partial-Obligation über 100 fl.
ein 5% Pfandbrief der Rheinischen Hypothen-Bank über 500 Thaler,
ein desgleichen über 100 Thaler,
sodann 1 Bettlade, 1 Roßhaarmatratze, einiges Federbettwerk und verschiedene Frauenkleider.

Karlsruhe, den 12. Juli 1875.

F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Erbprinzenstraße 23 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4—6 Zimmern nebst Küche und Zugehör, auf 23. Oktober l. J. zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

*3.1. Kriegsstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Langestraße 95 ist im 2. Stock, in die Kronenstraße gehend, eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 2 großen und 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, auch kann auf Verlangen noch ein weiteres anstoßendes Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im 1. Stock daselbst.

2.1. **Langestraße 173 ist eine hübsche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, anstoßender Mansarde, Küche, Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 158 im Laden.**

Leopoldstraße 1a, den Anlagen gegenüber, ist im 1. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, mit Wasserleitung auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen.

*2.2. Leopoldstraße 2b ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, sogleich beziehbar zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister J. Billing, Zähringerstraße 24 oder Sophienstraße 11, im 2. Stock.

3.1. Leopoldstraße 20 ist auf 23. Oktober eine elegante Wohnung, bestehend in 7 Zimmern und Zugehör mit Gas- und Wasserleitung, zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister W. Schüßele Hirschstraße 38.

— Nowacks-Anlage 2 ist im 4. Stock eine freundliche, nach dem Garten gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Wasser- und Gasleitung auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Stephanienstraße 6 ist auf 23. Oktober die Wohnung des Hinterhauses zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzraum und Waschhausmitgebrauch. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock oder 1. Stock.

* Viktoriastraße 14 ist eine Parterrewohnung von 5 oder 6 Zimmern nebst aller Zugehör an eine ordnungsliebende Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere darüber bittet man daselbst im 2. Stock des Seitenbaues zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Hirschstraße 31 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, zwei Mansarden, zwei Kellern, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im ersten Stock.

3.3. Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 2 Zimmern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 1 im Laden.

3.2. Gegenüber dem Grünen Hof haben wir in einer Bel-Etage zwei ineinandergehende Zimmer sofort zu vermiethen. Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.**

*2.1. Im Bahnhofstadttheil, Seitenbau 2. Stock, ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche 2c. auf 23. Juli oder später beziehbar zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 50, 1. Stock.

1. Eine Wohnung im 1. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde;
2. eine Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde;
3. eine Wohnung im 3. Stock mit 3 Zimmern, mit Veranda, Küche, Keller, Mansarde;
4. ein besonders verschließbarer Keller, sehr geräumig, 31' lang, 11' breit, 13' hoch (dieser sogleich), in schönster Lage,

auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen hinter der Geiger'schen Bierhalle nächst dem Promenadewege im 4. Stock. 3.2.

* Im Bahnhofstadttheil ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und sonstiger Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Marienstraße 12 parterre.

— Sophienstraße 31 ist im zweiten Stock eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern und Zugehörde auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister W. Schüßele, Hirschstraße 38.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Wilhelmsstraße 26 ist im 2. Stock ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sofort zu vermiethen.

*3.3. Wilhelmsstraße 16 sind im 2. **Stock** 2 gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. August billig zu vermiethen.

2.2. Einige Mansardenzimmer sind zur Aufbewahrung von Möbeln auf längere oder kürzere Dauer zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Zwei auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer, sind auf 1. August oder später billig zu vermiethen: Schützenstraße 54 im 3. Stock.

*3.2. Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 32 b) sind im 3. Stock auf 1. August zwei gut möblirte Zimmer an solide Herren zu vermiethen.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist auf 15. Juli oder 1. August ein gut möblirtes, gegen die Straße gelegenes, Parterrezimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermiethen.

— Bahnhofstraße 26 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

— Kriegsstraße 104 ist ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn auf den 1. September oder später zu vermiethen.

* Amalienstraße 40 ist ein freundliches Parterrezimmer mit oder ohne Möbel vom 1. August ab zu vermiethen.

* Kronenstraße 47 sind im 3. Stock zwei hübsch möblirte Zimmer auf 1. oder 15. August zu vermiethen.

* Ritterstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Eckladen.

* Langestraße 124 ist ein gut möblirtes Parterre-Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterbau parterre.

* Langestraße 110 ist im Hinterhous im 3. Stock sogleich oder auf 15. Juli oder 1. August ein hübsches Zimmer zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist auf 1. August zu vermiethen: Langestraße 82 im 3. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn billig zu vermiethen: Waldhornstraße 66 im 2. Stock.

* Ein sehr freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist möblirt an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Schützen- und Wilhelmsstraße 20 im dritten Stock.

* Neue Waldstraße 44 ist im 2. Stock ein schönes, geräumiges, möblirtes Zimmer, auf 1. August zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist auf 1. August zu vermiethen: Bahnhofstraße 40 im 3. Stock.

* In der Nähe der Reichspost, des Friedrichsplatzes und Marktes, Zähringerstraße 98 a, eine Stiege hoch, sind sogleich oder später 2 gut möblirte, geräumige Zimmer, zusammenhängend, aber jedes mit besonderm Eingang, an 1 oder 2 Herren zu vermiethen.

* Herrenstraße 62 sind 2 gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder auf 1. August an einen soliden Herrn billig zu vermiethen. Zu erfragen daselbst eine Treppe hoch. Ebendaselbst ist ein bereits noch neuer Herrenregenmantel billig zu verkaufen.

*3.1. Leopoldstraße 17 ist im 3. Stock ein an die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermiethen.

* Spitalstraße 43 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Zähringerstraße 110, nahe der Ritterstraße, ist auf den 1. August ein unmöblirtes großes Mansardenzimmer mit Vorplatz und Speicherkammer an eine ruhige kleine Familie oder eine einzelne Frau zu vermiethen.

* Fasanenstraße 4, nahe an der Dragonerkaserne, sind 2 freundliche, gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf 15 d. M. zu vermiethen. Auch ist daselbst eine unmöblirte Mansarde zu vermiethen. Näheres 2 Stiegen hoch.

Wohnungsgesuche.

***3.3. Eine Dame mit einer erwachsenen Tochter und einem Kinde sucht auf den 15. September für den Winter eine kleine möblirte Wohnung von etwa 5 Zimmern mit Küche. Gefällige Offerten bitte schriftlich zu adressiren an Oberbürgermeister Lauter Nowacks-Anlage 8.**

3.2. Zum 1. Oktober oder auch früher wird eine möglichst im Westende der Stadt gelegene Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör zu miethen gesucht. Offerten sub X. V. an das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine Familie von 2 Personen sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Küche und Wasserleitung. Etwaige Anerbieten möge man gefälligst Zirkel 8 im zweiten Stock machen.

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern wird sofort oder auf 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen sub D. 100 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmergesuche.

* Ein hiesiger Verein sucht womöglich in der Mitte der Stadt in einer Restauration oder in einem Gasthof ein größeres Zimmer zu miethen. Offerten wolle man im Kontor des Taglattes niederlegen.

2.1. Für ein anständiges, gebildetes Fräulein, welches hier das Nähen erlernt, wird bei einer achtbaren Familie ein Zimmer gesucht. Offerten beliebe man postlagernd unter Chiffre H. O. G. abzugeben.

* Zwei kleine oder ein großes unmöblirtes Zimmer werden von einem Herrn (Beamten) auf den 23. Juli oder 1. August zu miethen gesucht. Gefällige Offerten wollen unter J. L. postlagernd abgegeben werden.

Parterrelokal-Gesuch.

* Für ein Engrosgeschäft wird in der Nähe des Bahnhofs ein geräumiges Parterrelokal per 23. Oktober oder auch etwas früher zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen unter M. 10 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Magazin-Gesuch.

* Ein Magazin zur Aufbewahrung von Möbeln wird auf 23. Juli zu miethen gesucht. Näheres Zirkel 25 parterre.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, und die übrigen Hausarbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 44 im 3. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei gutem Lohn eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine einzelne Dame sucht ein braves, gesetztes Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf Mitte oder Ende September in Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein williges Mädchen findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 14.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welches nähen und bügeln kann, auch sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in **Mühlburg**, Hauptstraße 149, 3 Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 22 im Vorderhaus im 3. Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.5.

Kapital-Gesuch.

* **1200—1400 fl.** werden von einem pünktlichen Zinszahler auf 23. Juli oder Oktober gegen vierfache gerichtliche Versicherung auf zweite Hypotheke aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Tapezier,

ein tüchtiger, kann sofort bei hohem Lohn eintreten bei **F. Fetzner**, Wilhelmsstraße 17.

Zwei Tüncher

finden sofort dauernde Beschäftigung bei
*2.2. **Keßler**, Maler in **Ettlingen**.

Zwei Blechnergehilfen

finden bei hohem Lohn sogleich Arbeit bei
K. Hettinger,
* 85 Langestraße 85.

Ein kräftiger Bursche,

welcher mit Pferden umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei
* **Albert Printz**, Bierbrauer.

Eine Lauffrau

wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. **M. Winter**, Herrenstraße 26.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger, kräftiger Bursche findet sogleich eine Gärtner-Lehrstelle in der Handelsgärtnerei von **Ch. Wilser.**

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbüreau.

Stellen finden: Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen.

Stellen suchen: eine tüchtige **Gasthofköchin** auf Anfang August, außerdem Schreiber, Bureaudiener, Hausknechte, Bierbrauer.

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine ordentliche, zuverlässige Person in Monatsdienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Frauenzimmer, welches im Nähen geübt ist, findet dauernde Beschäftigung: Akademiestraße 16 im 4. Stock.

Stellenanträge und Gesuche.

* Ein Herrschaftsdiener, 1 Kutscher, 1 Zimmermädchen und 1 Ladenmädchen, welches schon lange in einem Kurzwaarengeschäft servirt hat, suchen sogleich Stellen. Gesucht werden: bürgerl. Köchinnen, Küchen- und Hausmädchen, Kellnerin durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Stellen - Gesuche.

* Ein Mann von gesetztem Alter, in allen Geschäften des Hauswesens und der Gartenarbeit wohl erfahren, mit guten Zeugnissen seines verstorbenen Herrn, den er 6 Jahre gepflegt hat, wünscht sich wieder eine Stelle zu verschaffen, am liebsten bei einem einzelnen Herrn. Gute Behandlung wird jedem sonstigen Vortheil vorgezogen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungsgesuche.

2.2. Ein im Rechnungs- und Schreibwesen, sowie kaufmännischer Buchführung vertrauter Mann, sucht sofort irgend wie Beschäftigung unter den bescheidensten Ansprüchen. Gefällige Offerten unter N. an das Kontor des Tagblattes.

* Schützenstraße 44 im 3. Stock rechts wird sowohl die Wäsche ganzer Familien wie auch einzelne Stücke zum Waschen und Bügeln angenommen und zum billigsten Preise berechnet.

* Ein im Maschinennähen gewandtes Mädchen sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 59 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch wird Wäsche zum Waschen stückweise angenommen. Zu erfragen Querstraße 29.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen, Waschen und Putzen. Dieselbe übernimmt auch Aushilfsstellen in Gasthöfen oder Privathäusern. Näheres Kronenstraße 44 neben Bierbrauer Fels.

*4.1. Eine Wittwe empfiehlt sich im Waschen, sowohl in als außer dem Hause; auch wird die Wäsche stückweise besorgt. Auf Verlangen kann dieselbe auch gebügelt werden. Näheres kleine Herrenstraße 17 im 3. Stock.

* Ein Kaufmann, in Comptoirarbeiten besonders bewandert, wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden schriftliche Arbeiten zu übernehmen. Gefällige Offerten unter Chiffre F. S. 1875 befördert das Kontor des Tagblattes.

Bügeln.

*5.1. Hirschstraße 35, Vorderhaus, 4. Stock, wird jede Art Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Auch kann außer dem Hause gebügelt werden.

Empfehlung.

*3.2. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Anfertigen von Frauenkleidern nach neuestem Journal und verspricht schnelle und pünktliche Bedienung. Näheres Waldhornstraße 55 im 3. Stock.

Verloren.

* **Eine goldene Damenuhr wurde gestern morgen auf dem Wochenmarkte verloren und wird gebeten dieselbe gegen gute Belohnung Steinstraße 17 im 3. Stock abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.**

* Vergangenen Sonntag wurde zwischen Mühlburg und Maxau ein seidener **Regenschirm** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Luisenstraße 45 im 2. Stock abzugeben.

* Am 12. d. M. hat ein Metzgersjunge von der Sophienstraße durch die Kriegsstraße und Lammstraße bis an das Accisamt einen **5 Markschein** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Sophienstraße 50 abzugeben.

* Am Sonntag wurde vom Schloßplatz bis zum Friedrichsplatz ein goldener **Ring** mit hellblauem Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Steinstraße 25 abzugeben.

* Sonntag Vormittag wurde auf dem Schloßplatz unter den Lindenbäumen, gegenüber von Herrn Model, eine **Brille** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung bei Herrn Höck am Mühlburgerthor abzugeben.

* Vorgestern Morgen wurde vom Rathhaus durch den Hardtwald auf den Exerzierplatz eine **Kauf-Urkunde** von einem hiesigen Haus verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung auf der Polizeiwachstube abzugeben.

Verlorener Siegelring.

* Ein **Siegelring** wurde verloren und wird um gefällige Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Entflogener Vogel.

* Ein Kanarienvogel ist entflogen. Wer denselben Langestraße 42 zurückbringt, erhält eine entsprechende Erkenntlichkeit.

Gefunden.

* Am letzten Samstag wurde auf dem Markte ein **Portemonnaie** mit etwas Münze gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr auf der Stationswache Nr. 4 abgeholt werden.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger Hund ist zugelaufen und kann Schloßplatz 5 daselbst abgeholt werden.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Aeußerst billig zu verkaufen ist ein noch gut erhaltenes **Tafelklavier:** Sophienstraße 27 im 4. Stock rechts.

2.2. Ein zweithüriger polirter nußbaumener Kasten, Chiffonniere, Kommode mit 4 Schubladen, 1 Waschkommode, Pfeilerschränkchen, polirte Bettladen von 12 bis 15 fl. an, Wasch-, Nacht-, Näh-, Zusammenlegtische und Küchentische, polirte Kinderbettlädchen, Stroh- und Rohrstühle, Kinderstühle: Waldstraße 30.

* Ein **Kanapee**, mit Roßhaar gepolstert, ist billig zu verkaufen: Langestraße 157 im 4. Stock.

* Eine **Bettstatt** für ein Kind bis zu 12 Jahren sowie ein **Kaffee-Herd** sind zu verkaufen: Ritterstraße 20.

* Im Sommerstrich ist ein Morgen **Gerste** auf dem Halm zu verkaufen. Näheres Amalienstr. 8.

*2.1. Zu verkaufen: 1 zweithüriger und 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 Sekretär, 3 Kommode, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Schlafkanapee, 1 kleiner Chiffonniere, 2 kleine Waschkommode mit Blecheinsatz, 2 Waschtische, 1 Ovaltisch, 2 Zulegtische, 1 Bettlade mit Rost, 2 Roßhaarmatratzen, 1 großer Reisekoffer, 1 eiserner Garten-Fauteuil: Langestraße 101 parterre.

*2.1. Ein neuer, schwarzer **Anzug** für einen großen Mann, sowie sonstige **Kleidungsstücke** zu verkaufen: Kronenstraße 7 parterre.

Ein fast noch neuer großer **Waschzuber** ist zu verkaufen: Wielandtstraße 1 im ersten Stock.

* **Mühlburg.** Wegen Umzug werden verschiedene Haushaltungsgegenstände, darunter auch ein gebrauchter Kochherd, verkauft. Zu erfragen gegenüber dem Rathhaus.

Ankauf.

3/6.5. Getragene Kleider, Schuhe, Stiefel, Lumpen, Papier, Kupfer, Messing, Blei, altes Eisen u. s. w. werden angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Max Löw, Kronenstraße 7.

Ankauf.

* Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformsstücke, Betten, Möbel, Akten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben.** *2.1.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Ertheilung

in einfacher, sowie doppelter **Buchführung** auf die beste, zweckmäßigste und einfachste Art unter den billigsten Bedingungen. Gefl. Anträge sub A. im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue grüne Kernen

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Bekanntmachung.

5.1. Während meiner mehrwöchentlichen Abwesenheit wolle man sich in Erkrankungsfällen wenden an die Herren:

Stabsarzt **Schrickel**, Erbprinzenstraße 25.
Dr. Herrmann, Schloßplatz 17.
Stabsarzt **Gernet**, Steinstraße 23.
Dr. Lion Seeligmann, Friedrichsplatz 12.
Dr. Weil, Schloßplatz 7.

Dr. Meier,
Medizinalrath.

Frau Ilg, Hebamme,

wohnt Spitalstraße 8, Gasthaus zu den 3 Lilien. *3.3.

Thee

in bekannter, vorzüglicher Qualität bei
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Dr. Nashburts Pfeffermünz-Pastillen

gegen Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden jeder Art, unübertroffen, bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10. 12.10.

Frischer Rheinsalm,

sowie

franz. Soles und Turbots,

direkt vom Fange, stets vorräthig.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Patentirte Sparbutter

in Wecke geformt	I. Qualität per Pfund	95 Pf.,
	II. " " "	85 Pf.,
in Kübel eingegossen	I. Qualität per Pfund	93 Pf.,
	II. " "	83 Pf.

bei **Th. Speck,**
Langestraße 40.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Annahme von Abonnements. 2.1.

Schöne

Edelkrebse

in jeglicher Größe empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Geräucherte Gangfische

sind wieder eingetroffen bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Eis.

zentner- und pfundweise verkauft
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Den vollständigsten Ersatz
für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Export-Bier
aus der Bierbrauerei **J. Weißgerber** in **Kehl** empfiehlt
Wilh. Pfeiffer.
2.3. F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Schöne Goldfische
à 50 Pfennige per Stück
empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Motto: Ihr habt das Gute so nahe.

Spitzwegerich-Saft,
auf rationelle Weise mit Honig eingedampft, rühmlichst bekannt, allerhöchst sanktionirt, ist durch zahlreiche Versuche berühmter Aerzte fast allein das sicherste und billigste Mittel gegen **Lungen- und Brustleiden, Bronchialverschleimungen, Husten, Katarrh,** auch äußerliche Verletzungen 2c. 2c.

Unter diejenigen Pflanzen, deren Gebrauch vom günstigsten Einfluß auf die Gesundheit ist, gehört ohne Zweifel der bekannte **Spitzwegerich,** dessen ausgepreßter Saft von außerordentlicher Heilkraft ist, und überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.

Mit Gebrauchsanweisung ächt zu haben à Flacon 60 Pf., 1 M. 15. Pf. und 1 M. 75 Pf. in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10, und in der **Fabrik: Paul Hahn, Oettelbach a. M.** bei **Würzburg.** 9.5.

3.2. Aechten
Burgunderessig,
zum Einmachen am besten geeignet, empfiehlt billigst
F. Bausback
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Toilettegegenstände,
als: Bürsten, Kämme aller Art, Schwämme, Schwammbeutel, Toiletterollen, Badhauben, Seifendosen 2c., empfiehlt billigst
4.4. **Fr. Spelter.**

Silberpulver
zum Selbstversilbern rothgewordener Alfénidesachen, von Neusilber, Messing, Kupfer etc.

Das Pulver wird auf die zu versilbernden Gegenstände feucht aufgerieben und nach dem Antrocknen abgewaschen. Hierauf brauchen dieselben nur mit einem weichen Tuche getrocknet und mit feiner Kreide leicht nachgerieben zu werden. um sofort höchsten Silberglanz zu zeigen. Preis pro Schachtel 1 Mark bei **Th. Brugier** in **Carlsruhe,** Waldstrasse 10. 12.12.

Aecht Persisches
Insecten-Pulver
zur Vertilgung der **Wanzen, Flöhen, Motten, Schwaben** 2c. empfiehlt
Wilh. Pfeiffer,
3.2. F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Bad- & Toiletteschwämme
in größter Auswahl billigst bei
4.4. **Fr. Spelter.**

Toiletterollen & Badetaschen,
sowie alle Artikel zu deren Ausrüstung als:
Badetücher, Frottir-Handschuhe, Schwämme, feine Bürsten- u. Kammwaaren, Ohrlöffel, Nagelfeilen und **Reiniger, Seifendosen, Buchsflacon** für Haaröle, Pomaden und Toilettewasser 2c. empfiehlt
Ad. Stubert,
2.1. 32 Herrenstraße 32.

Fr. Spelter
empfiehlt sein 4.4.
wohlassortirtes Lager
optischer Gegenstände,
als:
Brillen zu 1 fl. 12 kr. in Stahl und Büffel, Reitbrillen von 1 fl. 24 kr., in Silber 2 fl. 54 kr., in Gold von 5 fl. 30 kr. und höher, **Zwicker** mit amerik. Federn 1 fl. 30 kr.; für ein Glas einzusetzen 18 kr.; Fernrohre, Feldstecher, Theatergläser in Leder, Elfenbein, Perlmutter, Fantasie; Compasse, Loupen, Lesegläser, Mikroskope, Areometer, Barometer, Thermometer aller Art 2c.

Wasserwaagen in größter Auswahl billigst.

Reparaturen in kürzester Zeit prompt ausgeführt. Billige Preise, Garantie für Güte 2c.

Neu!
Schiessstöcke
mit Schrot-Kugel und Raketen-Patronen bei
Adolf Ulrici,
Langestrasse 2 1.

Mohair-Tücher,
Feine wollene Tücher
(Handarbeit) für die jetzige Saison empfiehlt in frischer Zusendung
Albert Himmelheber,
171 Langestraße.
Eine Parthie **Shetlandtücher** unter dem Fabrikpreis. 2.1.

Genähte Corsetten
in vorzüglichen weißen und grauen Stoffen nach bestens sitzenden Mustern.
Ludwig Schade,
Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104.

Sommerhandschuhe
sind wieder in frischer Zusendung eingetroffen und empfehle ich namentlich hübsche **Stulpenhandschuhe** in preiswürdiger Qualität.
Albert Himmelheber,
21. Langestraße 171.

Stuttgarter
Ordonnanzschützenjoppen
in ausgezeichneter Qualität zu 12 fl.
Kleiderfabrik zum Prophet.

Reise-Artikel,
gute, dauerhafte Waare, billigste Preise
Adolf Ulrici.
3.1. Langestrasse 201.

Fertige Sommer-Anzüge
von Sommerbuckskin zu 25 fl, moderne Façon und gut passender Schnitt.
Kleiderfabrik zum Prophet.

Portemonnaies,
Cigarrenetuis, 6.6.
Cigarrettenetuis,
Brieftaschen,
Banknotentaschen,
empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.

K. Umband,
103 Durlacherthorstraße 103,
empfiehlt sein Lager in großer Auswahl verzinnter, emaillirter u. Blech-Kochgeschirre, sowie ganzer Kücheneinrichtungen nebst allen Sorten lackirter Blechwaaren zu äußerst billigen Preisen. *3.3.

3.3.
Schulbänke,
für ein Kind bestimmt, sind wieder vorräthig bei **L. Wittich,** Wilhelmsstraße 13.

Diese Bänke sind sehr praktisch, um an denselben die Schulaufgaben, welche die Kinder zu Hause machen müssen, zu fertigen, da dieselben das Geradesitzen befördern, Raum für Bücher, Schulranzen 2c. haben und vermöge ihrer Construction für jedes Alter passend sind.

Empfehlung.
2.2. Ich empfehle mich im Setzen, Putzen und Ausmauern von Herden und Oefen, sowie in allen vorkommenden Arbeiten und sichere pünktliche Besorgung zu. Auch ist daselbst ein schöner Wagner'scher **Herd** zu verkaufen.
Bimmler, Hafner,
Zähringerstraße 56.

* **Für die Herren Bäckermeister**
empfehle ich mich bestens als Sprechmeister, ebenso bin ich geneigt, jeden Anforderungen, welche an mich gestellt werden, zu entsprechen und auch zu jeder Zeit aushilfsweise nächtlich zu arbeiten.
Leopold Warth,
wohnhaft: im Gasthaus zur Sonne.

12.4. Alle Arten von

Blumenbinderei

werden rasch und billig angefertigt bei

Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.

Frischgeschnittene Rosen zum Vorstecken.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste **Fr. Doll**, Metzger, Spitalstraße 42.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt

Max Zoller, Kronenstraße 34.

Kartoffeln.

Frühe Rosenkartoffeln,
anerkannt vorzüglicher Güte,
vom **markgräfl. Gut Augustenberg** bringe jeden Dienstag und Donnerstag einen Wagen zu Markt.

L. Kühn,
markgräflicher Gutspächter.

Diejenigen edlen Menschen, welche seit kurzer Zeit durch Einwerfen von Scheiben dem Eigenthümer des Glashauses Waldstraße 17 zwingen wollen, dasselbe zu entfernen, werden hiermit benachrichtigt, daß dies zum kommenden Frühjahr geschehen soll, und gebeten, ihm weiteren Schaden nicht zuzufügen. *

Danksagung.

* Unterzeichneter fühlt sich verpflichtet, den Arbeitern der Schreinerwerkstätte des hiesigen Bahnhofs für die Unterstützung von 29 M. 31 Pf., welche ihm durch J. Sutter, Arbeiter genannter Werkstätte, übermittelt wurde, seinen Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1875.

Franz Ferg.

Danksagung.

Für den verunglückten Anstreicher Wilhelm Marsch von Welschneureuth sind bei uns folgende Gaben eingegangen:

J. S. 5 M.; Ungenannt 1 M.; Ungenannt 2 M.; Ungenannt 2 M. Zusammen 10 M.
Hiezu laut Tagblatt Nr. 185 . . . . . 14 M
Im Ganzen 24 M

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Tagblattes.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die Nachricht von dem nach langem Leiden heute erfolgten Hinscheiden unseres lieben Kindes

Wilhelm Karl Eduard.

Um stille Theilnahme bitten

Karlsruhe, den 12. Juli 1875.

die betrübten Eltern:
Rud. Fischer, Werkmeister,
Wilhelmine Fischer.

Danksagung.

* Für die sorgtragende Pflege und liebevolle Behandlung während der zwanzigwöchentlichen schmerzhaften Krankheit unserer lieben Frau und Mutter sagen wir auf diesem Wege den ehrwürdigen Schwestern des städtischen Krankenhauses, sowie allen Bekannten für die Begleitung zur letzten Ruhestätte herzlichen Dank.

Franz Ferg nebst Kindern.

Aechten Holländer Zucker,

zum Einmachen sehr geeignet,
à 57 Pfennige per Pfund,
empfiehlt

Fried. Maisch,
Ludwigsplatz 55 b.

3.3.

Wohnungsveränderung
und
Empfehlung.

Zeige geehrtem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung Spitalstraße 38 verlassen und **Kronenstraße 42** eingezogen bin.

Besondere Beziehungen zur Fabrik von Uechtritz & Faist in Schramberg setzen mich in die angenehme Lage, Porzellan und Steingut auch im Detail zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Carl Fähnle,
42 Kronenstraße 42.

8.6.

Auch habe mich in allen Sorten Glaswaaren bestens eingerichtet.

Alle Sorten Flaschen, Rheinweinflaschen, Bierflaschen, Kropfhalsflaschen, Gutter zum Aufsetzen der Liqueure, Einmachgläser in großer Auswahl vorräthig.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Diese Woche folgen:

Winterstoffe,

als: **Rips Popeline, Serge, Flanell, Waterproof, Paletotstoffe** 2c. 2c.

Diese Artikel sind sämmtlich bester Qualität und werden, um möglichst bald zu räumen, zu auffallend billigen Preisen abgegeben.

G. H. Denison.

3.2.

3.1.

Corsetten und Leibbinden

in jeder beliebigen Façon, aus gutem Zeug und starkem Fischbein gefertigt, bringe ich den geehrten Damen mit der Versicherung bester und schnellster Bedienung in empfehlende Erinnerung. Die Corsetten werden genau nach Wunsch gefertigt und garantire ich für die pünktlichste Ausführung. Auch besorge ich das Waschen und Repariren von Corsetten. — Durch billige und sorfältigste Bedienung werde ich mich bestreben, das mir bisher geschenkte Zutrauen zu erhalten.

Achtungsvollst **Chr. Grieshaber, Corsettenmacherin,**
im Hause des Herrn Möbelfabrikanten Distelhorst, **Waldstraße 32a, Hinterhaus.**

Bekanntmachung.

Meinen geehrtesten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich das **Corsettengeschäft** von meiner verstorbenen Frau, **Mm. Wenz,** mit welchem ich schon seit Jahren vollständig vertraut bin und auch selbst mitgearbeitet habe, unverändert fortführe und die größte Auswahl **Corsetten** für Damen, Mädchen und Kinder jeden Alters, sowie auch für Dienstmädchen stets vorräthig habe, sowie auch das Neueste in **Pariser Tournüren.**

Ich bitte deßhalb, das meiner Frau in so reichem Maaße geschenkte Zutrauen auch auf mich und mein Töchterlein übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

B. Wenz, Corsettenfabrikant,
Herrenstraße 7, Karlsruhe.

6.1.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schroff.

Die **Hausapotheke**, enthaltend die unentbehrlichen Hausmittel. Zusammengestellt von Dr. Baginsky, prakt Arzt und S. Mühsam, Apotheker. 50 Pfennige. Berlin, Denicke's Verlag, Luisenstraße 45. Dies kleine Werkchen, zugleich das 21. Heft der im oben genannten Verlage erscheinenden medicinischen Hausbücher, führt in klarer anregender Form alle diejenigen Arzneimittel auf, mit welchem der Laie gefahrlos umgehen kann und welche in jedem Haushalt, namentlich da wo Kinder sind, stets zur Hand sein sollten. Die Verfasser bemerken, daß aber auch der Einzelstehende seine kleine Hausapotheke besitzen solle und weisen auf den Nutzen hin, welchen dieselbe bei den so oft urplötzlich in der Nacht hereinbrechenden Anfällen von Zahnschmerz, Kolik, Brechdurchfall oder gar Cholera leistet. Auch Landbewohner und Reisende, denen die Apotheke häufig weit entfernt ist, werden gut thun, den kleinen heilsammen Schatz stets bei sich zu führen.

Bei jedem der Arzneimittel ist die genaue Gebrauchsanweisung angegeben.

Bürger-Verein.

Die verehrl. Mitglieder werden freundlichst ersucht, die in Händen habenden Bücher unserer Vereinsbibliothek zur Vornahme des Sturzes bis

Donnerstag den 15. und Freitag den 16. Juli d. J.,
von 2 bis 3 Uhr Nachmittags,
abzugeben, da sonst dieselben gegen Ganggebühr abgeholt werden müßten.

2.1. **Der Bibliothekar.**

Frohsinn.

Heute Abend präcis 9 Uhr Gesangsprobe.

Die Mitglieder, welche an dem Sängerfeste in Ueberlingen theilnehmen wollen, werden ersucht, heute Abend im Lokal zu erscheinen.

Der Ausschuß.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor der Großherzogl. Hof-Finanzkammer, Rolf Kreidel, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Se. Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königlichen Kronen-Ordens zweiter Klasse zu ertheilen.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 28 vom 9 Juli 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur I. Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Die Erneuerungswahlen der beiden Hochschulen zur I. Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur II. Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Die Einziehung des Staatspapiergeldes der deutschen Bundesstaaten betreffend.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

10. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 6'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 16	27" 6'''	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 15	27" 6'''	„	„
11. Juli.				
6 U. Morg.	+ 12½	27" 7.5'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 20	27" 8'''	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 16	27" 8'''	„	„

J. Berblinger, Sattler,
Langestraße 116,
empfiehlt in größter Auswahl sein Fabrikat in **Koffern** für Herren und Damen, **Reisesäcken** mit und ohne Einrichtung, **Reise-Necessaires, Damentaschen, Gürteltaschen, Umhängetaschen, Bergtornistern, Hutschachteln, Feldflaschen, Plaidriemen** 2c. in schöner und dauerhafter Waare.

2.2.

Rohr-, Stroh- und Bretterstühle.

M. Rentlinger,
Kronenstraße 10,

Koffer.

empfiehlt in großer Auswahl alle Arten Holz- u. Polstermöbel, als:

Spiegel, Silber- und Bücherschränke, Schreib-, Auszieh- und ovale Tische, Chiffonniere, Waschkommode mit und ohne Marmor, runde und eckige Zulegtische, Weißzeugspinden, Buffets, Kommode, große Schränke, Nacht- und Waschtische, französische, Gotha'sche und Mainzer Bettstellen mit und ohne Rost, Roßhaar-, Seegras- und Strohmatratzen, Bettwerk, Bettfedern und Flaum

Ganze Garnituren, einzelne Sopha's, Fauteuils mit und ohne Vorrichtung, mit Plüsch-, Rips- und Damast-Bezug.

Wirthstische und Stühle.

Ganze Einrichtungen sind stets vorräthig und sichere schnelle Bedienung und billigst gestellte Preise zu.

Große Auswahl Spiegel mit Gold- und braunen Rahmen.

Die Betten-, Möbel-, Bettfedern- und Flaumhandlung
von
Lazarus Bär,
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,
Karlsruhe,
empfiehlt ihr Lager aller Sorten
Polster- und Schreiner-Möbel,
Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen,
sowie
Bettfedern, Flaum u. fertige Betten in verschiedener Auswahl.

NB. Sollten Gegenstände verlangt werden, die gerade nicht vorhanden sind, so können dieselben in kürzester Frist billigst bei mir bezogen werden.

GROSSES WEINLAGER

habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung per Liter 34 und 40 Pfennige in entsprechendem Quantum zu verkaufen. Näheres in meiner Behausung Karlsstraße 35.

F. Kunzer.

Den Wein habe ich selbst geprüft, stehe für die Aechtheit und kann derselbe chemisch untersucht werden.

Asphalt- und Dachpappe-Fabrik
von
Aug. Martenstein & Co.
in Frankfurt und Offenbach a. M.

übernimmt das Legen von Asphaltböden, Eindeckungen mit feuerfester Dachpappe und Holzcement unter Garantie. — Referenz in Karlsruhe: Brauereibesitzer Herr **Alb. Printz**.

2.2.

Bekanntmachung.

Hiermit benachrichtige ich die hiesige Einwohnerschaft und besonders Alle, die mich bisher auf der Bleidornschen Bleiche mit ihrer Kundschaft beehrten, daß ich meine neuerrichtete **Bleiche**, gegenüber der Jost'schen Ziegelei, am **Montag den 19. d. Mts.** eröffnen werde und verbinde damit die Bitte, mir Ihr Wohlwollen zu bewahren und mich auch auf meinem neuen Platze zu besuchen.

Unter Zusicherung freundlicher und aufmerksamer Bedienung
zeichnet achtungsvoll
A. Pfützner, Bleichinhaber.

NB. Meines Umzugs wegen muß Freitag und Samstag, den 16. und 17. Juli, mein Geschäft geschlossen bleiben.

Tapeten und Rouleaux

in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

G. Bilger, Tapezier,

154 Langestraße 154 (gegenüber der Infanterie-Kaserne).

Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Die Kohlen- und Holz-Handlung

von Fritz Werntgen

in Karlsruhe — Kriegsstraße Nr. 139,

empfiehlt alle Sorten **Ruhr- und Saar-Kohlen** stets in **frischer** Zusendung ab Schiff und den Lagern in Maxau a. Rh. und Karlsruhe zu concurrirenden Preisen.

Bestellbureaux:
Bei Herren **Ad. Marx**, Eisenhandlung, Langestraße 60,
F. Seiler, Kaufmann, Erbprinzenstraße 33, und
Fräulein Geschwister **Rheinboldt**, kleine Herrenstraße 20. 12.6.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.	
Forlen, „ „ „ „ „ „	1 M. 50 Pf.		
Forlen Scheitholz dürr, pro Ster	8 M. — Pf.	Fuhrlohn 1 M. — Pf.	pro Ster,
Eichen „ „ „ „	9 M. 50 Pf.	„ 1 M. 20 Pf.	

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Eichenes Abfallholz . . . . . pro Wagen	20 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Gemischtes Abfallholz . . . . . „ „	17 M. — Pf.	
Eichene Hauspäne . . . . . „ „	12 M. — Pf.	
Anfeuerspäne . . . . . „ „	10 M. — Pf.	
Sägspäne . . . . . „ „	5 M. — Pf.	
Forlene, kleingehackte Abfalllatten zum Anfeuern „ „	13 M. 50 Pf.	
„ „ „ „ „ „	Centner 1 M. 15 Pf.	frei vor's Haus

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf, das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Ruhrkohlen.

Die erwartete Sendung prima Fettschrot-Kohlen wird im Laufe dieser Woche in Maxau für mich eintreffen, und nehme ich Bestellungen darauf zu billigem Preise entgegen.

Adolf Römhildt,
Ecke der Akademiestraße.

2.1.

Ruhrkohlen

bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff** zu billigem Preis:
Gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks.

Gefl. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen.
Gewicht laut Waagschein.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Schuberg'sche Gartenwirthschaft.

Concert

vom **Eichhorn**'schen Quartett des Königlichen Hoftheaters zu Stuttgart.

Rheinwasserwärme:
am 12. Juli: 16 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

10. Juli. Arthur Karcher von Rohrbach, Maschinenheizer, mit Elisabethe Hangs von Biengen.
10. „ Martin Schneider von Offenburg, Maschinenheizer, mit Lina Dorie von hier.

Eheschließungen:

12. Juli. Oskar Nebelsieck von Quenden, Premierlieutenant in Straßburg, mit Anna Weltzien von hier.

Geburten:

9. Juli. Karl Friedrich, Vater Franz Kipphan, Schmied.
9. „ Johanna Amalie, Vater Johann Soulier, Gr. Stalldiener.
10. „ Ein Knabe (todtgeb.), Vater Jakob Lacroix, Maurermeister.
10. „ Adolf Kurt Rollhof, Vater Gottfried Schuppin, Sergeant.
10. „ Emil Conrad, Vater Conr. Kellermann, Küfer.
11. „ Georg Franz, Vater Frz. Roe, Münzarbeiter.
11. „ Friedrich Wilh., Vater Wilh. Reichard, Schuhmacher.
11. „ Elise Ida, Vater Ferd. Holz, Möbelhändler.
11. „ Max, Vater Johann Mörber, Zugmeister.
11. „ Emma Wilhelmine, Vater Wilhelm Höpfinger, Schlosser.

Todesfälle:

10. Juli. Karl, alt 5 Jahre, Vater Schreinermeister Eberlein.
11. „ Emilie, alt 4 Monate 26 Tage, Vater Buchdruckereibesitzer Gutsch.
11. „ Josefine Kistner, ledig, alt 64 Jahre.
11. „ Salomea Wüst, Köchin, ledig, alt 58 Jahre.
12. „ Anna Herrling, Köchin, ledig, alt 44 Jahre.
12. „ Wilh., alt 2 Monate 4 Tage, Vater Werkmeister Fischer.

Fremde

übernachteten hier vom 11. bis 12. Juli.

Bayerischer Hof. Müller, Kfm. v. Schlitach.

Darmstädter Hof. Rother, Lehramtsprakt. von Ladenburg. Küfer, Kfm. v. Kürzel. Metzger, Kfm. v. Bremen.

Deutscher Hof. Margreth, Fabr. v. Wien. Markgeff m. Tochter a. Rußland. Götz, Premierlieut. von Colmar. Neumann, Schneidermstr. v. Pforzheim.

Englischer Hof. Hauf, Kfm. v. Frankfurt. Burkert, Kfm. v. Mannheim. Reidel, Kfm. v. Darmstadt. v. Ziegler a. Schlesien.

Erbprinzen. Block v. New-York. Augster, Kfm. v. Cöln. Hucher v. Düsseldorf. Schmitt, Rittmstr. m. Frau v. Bruchsal.

Geist. Marquardt, Kfm. v. Mannheim. Scherrer, Prio. a. Amerika. Schuh, Straßenmeister v. Bruchsal. Steer, Kfm. v. Bern. Heuberger, Prio. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Blum, Kaufm. von New-York. Gerson, Insp. v. Rotterdam. Jakobs, Kfm. v. Cöln.

Grüner Hof. v. Scherf, Oberbeamter v. Berlin. Weinig, Part. v. Hanau. Golemann, Part. v. Wien. Volkmann, Oekonom v. Hantar. Gutmann, Kfm. von Berlin. Ciolina m. Frau v. Berlin. Brand, Kfm. v. Stuttgart. Mäck m. Fam. v. Bamberg. Görner, Part. v. Brandenburg. Bartel m. Frau v. Ingerusen. Bielmitz m. Frau v. Lüttich. Rouhling, Part. v. Schaffhausen.

Hotel Große. Pöllnitz, Mathieu und Schubert, Premierlieut. v. Straßburg. Peret m. Fam. v. Neuchatel. Levy, Kfm. von Frankfurt. Temmer, Kfm. v. Elberfeld. Danziger, Kfm. v. Berlin. Hitte, Kfm. v. Herpe. Bäse, Kfm. v. Elberfeld. v. Beckerath, Kfm. v. Crefeld. Brunner, Kfm. v. Heilbronn. Mosis, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Stoffleth. Weingart, Professor von Bern. Schupp, Kaufm. von Villingen. Einstein, Kaufm. von Hechingen. Märbul, Kfm. v. Frankfurt. Lenke, Ing. v. Offenbach. Kühn, Kfm. v. Berlin. Körner, Kfm. v. München. Heße, Kfm. v. Ravensburg. Reimling, Kfm. v. Stuttgart. Kegel, Kfm. v. Mannheim. Haasenthal, Kfm. v. Basel. Maier, Kaufm. v. Heilbronn. Fladner, Kaufm. v. Straßburg. Metzger, Kaufm. von Heidelberg.

Prinz Max. Uhland, Kfm. v. München. Uhland, Kfm. v. Mannheim. Lorenz, Kfm. v. Pforzheim. Martin, Kfm. v. Buchen.

Reichs-Adler. Klumpf, Kaufm. v. Weissenheim.

Schweizer Hof. Grieß, Gutsbes. v. Landau.

Silberner Anker. Hermann, Kfm. v. Wiesbaden.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.